

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	9
Einleitung	11
I An der Schwelle einer neuen Zeit	13
I 1 Besitz- und Rechtsverhältnisse in Westfalen im Mittelalter	13
I 2 Zur kirchlichen Lage im Spätmittelalter	14
I 3 Der Humanismus als Zeichen des Aufbegehrens.....	22
II Die neue Verkündigung und ihre Rezeption in Westfalen	28
II 1 Luthers Wirkung in Westfalen, Einflüsse Melanchthons und Bugenhagens	28
II 2 Die ersten evangelischen Prediger in Westfalen	35
II 3 Die ersten reformatorischen Ansätze in westfälischen Städten	38
II 4 Die neue Schule	42
II 5 Soziale Unruhen	44
III Die Ausbildung der Reformation in Westfalen	48
III 1 Zwei reformatorische Richtungen in Herford	48
III 2 Die erasmische Position des Herzogs von Kleve und der Beginn der Reformation in den Grafschaften Mark und Ravensberg	49
III 3 Die Haltung der westfälischen Bischöfe zur Reformation	55
III 4 Die Kämpfe in Paderborn	59
III 5 Die neue Lehre in der Grafschaft Tecklenburg (mit Rheda)	61
III 6 Der hessische Einfluß in Westfalen	63
IV Der Durchbruch in Westfalen im Zeichen der Confessio Augustana	74
IV 1 Der Ursprung der Confessio Augustana	74
IV 2 Der westfälische Anteil am Geschehen in Augsburg	76
IV 3 Der Einfluß der Confessio Augustana in westfälischen Städten	79
IV 4 Thesen an Kirchentüren in Minden, Lippstadt, Soest, Osnabrück	81
IV 5 Die Bemühungen um Kirchenordnungen in Minden, Soest, Herford, Münster, Lippstadt	85

V	Das Täufertum in Münster	108
V 1	Rothmann und das Eindringen der Wassenberger Prädikanten	108
V 2	Protestantischer Widerstand in der Stadt: Dr. von der Wyck und die hessischen Prediger	109
V 3	Rothmanns Utopie	113
V 4	Die Entwicklung der Täuferherrschaft	117
V 5	Reformatorsche Kritik an der Ideologie des Täufertums	122
V 6	Münster und das Reich	127
VI	Der Fortgang der Reformation in Westfalen	132
VI 1	Der Versuch einer Reformation im Erzstift Köln und seine Wirkung in Westfalen	132
VI 2	Bonhus in Osnabrück	136
VI 3	Der Kampf um Paderborn	140
VI 4	Melanchthons Einfluß auf den Fortgang der Reformation in Westfalen	142
VI 5	Hamelmanns Wirken für die Reformation in Westfalen	146
VI 6	Verspätete Reformation in der Reichsstadt Dortmund	150
VII	Die kirchliche Situation in Westfalen in den letzten Jahrzehnten des 16. und am Anfang des 17. Jahrhunderts	157
VII 1	Das Hochstift Münster	157
VII 2	Das Hochstift Osnabrück	161
VII 3	Das Hochstift Minden	164
VII 4	Das Hochstift Paderborn	167
VII 5	Das Herzogtum Westfalen und das Vest Recklinghausen	170
VII 6	Die Reichsabtei Corvey	173
VII 7	Die Reichsabtei und die Stadt Herford	174
VII 8	Die Grafschaft Ravensberg	175
VII 9	Die Grafschaft Lippe	176
VII 10	Die Grafschaft Rietberg	178
VII 11	Die Grafschaft Mark	179
VII 12	Die Stadt Soest	181
VII 13	Die Samtherrschaft Lippstadt	183
VII 14	Die Grafschaften Tecklenburg (mit Rheda), Lingen, Steinfurt, Bentheim	184
VII 15	Die Grafschaft (Hohen-)Limburg	187
VII 16	Die Grafschaft Wittgenstein	188
VII 17	Die Grafschaft Nassau-Siegen-Dillenburg	191
	Schluß	195

Anmerkungen	197
Literaturverzeichnis	236
Abkürzungen	249
Regententafeln	251
Personenregister	256
Ortsregister	262
Karte: Niederrheinisch-Westfälischer Reichskreis 1560	